

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 59 (1952)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Vereins-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Kl. 21 c, Nr. 275391. Vorrichtung zur Steuerung der Schützenkastenzungen an automatischen Webstühlen. — Kurt Schwabe, Monts 97, Le Locle (Schweiz).
- Kl. 21 f, Nr. 275393. Webschützen für Schlauchcops-Automaten. — Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Cl. 19 c, N° 275754. Appareil d'étirage textile. — Howard and Bullough Limited; et William Wilson, Accrington (Lancashire, Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 2 juin 1947.
- Kl. 19 c, Nr. 275755. Belastungseinrichtung für Streckwerke von Spinnereimaschinen. — Vereinigte Kugellagerfabriken AG. Schweinfurt, Progstraße 136, Stuttgart-Bad Cannstatt (Deutschland).
- Kl. 19 c, Nr. 275756. Lager für Spinn- und Zwirnspeindeln. — Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik AG., Uster (Schweiz).
- Kl. 19 c, Nr. 275757. Anlage zur Absaugung gebrochener Fäden an Spinnmaschinen. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 275758. Fadenführerlangschalteneinrichtung an einer Schußspulmaschine. — Dr. Ing. Walter Reiners, ts Lüttelforst 1, Waldniel (Niederrhein, Deutschland).
- Kl. 20, Nr. 275759. Verwindungsgerät zur Herstellung von Seilereiartikeln. — Max Hagenbuch, Hilfikon (Aargau, Schweiz).
- Cl. 21 c, N° 275761. Métier à tisser muni d'un dispositif assurant son arrêt en cas de rupture d'un fil de chaîne. — Eneas Guimaraes Mascarenhas, Minas (Brésil). Priorité: USA., 15 juin 1948.
- Kl. 21 f, Nr. 275762. Einfädler für Webschützen. — Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 278897. Vorrichtung zum Einfädeln des Schußfadens in den Schützen auf Webstühlen mit automatischer Spulenauswechslung. — Cœurtys S.A., boulevard Antée 1, Tanger (Zone von Tanger).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

## Vereins-Nachrichten

V.e.S.Z. u. A.d.S.

**Ehrenmitglied Jean Brunner** †. — Am 20. Januar ist in Ebnat-Kappel im 83. Altersjahre unser Ehrenmitglied Jean Brunner-Keller zur ewigen Ruhe eingegangen und am 23. Januar auf dem dortigen Friedhof bestattet worden.

Der liebe Verstorbene war als junger Mann, der eben sein zweijähriges Studium an der Seidenwebschule abgeschlossen hatte, an jenem Sonntagmorgen des 23. November 1890 einer der 52 ehemaligen Lettenstudenten, die im «Zunftaus zur Zimmerleuten» den «Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich» gründeten. Er hat dem Verein, obwohl ihn schon seit mehr als 25 Jahren seine Tätigkeit nicht mehr mit der Seidenindustrie verband, stets die Treue gewahrt und ihm somit über 60 Jahre angehört. An der Gründungsversammlung wurde er als Beisitzer, Suppleanten sagten sie damals, Mitglied des ersten Vereinsvorstandes. Später amtierte er während einiger Jahre als Aktuar und als Kursleiter. Wir gedenken seiner in Ehren und werden in der nächsten Ausgabe etwas eingehender auf seinen Lebenslauf zurückkommen. —t -d.

**Chronik der «Ehemaligen».** — Dämal mueß sich de Chronischt z'erscht entschuldige wäge dene Christmas Greetings mit «Q» und bim Mr. S. C. Veney wägem «o» anstatt em e. De Chronischt isch zwar a dene Fähler nüd schuld, dänn uf de Bürschtenabzüge, wo-n-er übercho hät, isch beides richtig g'si. Dagege hät's i jeder Zyle en andere Tipfähler g'ha und bi dr Korrektur vo dene zwo Zyle hät dänn de Maschinesetzer i dr Schnälligkeit ebe zwoe neu Fähler g'macht. Das cha jedem passiere. — Und di säb Schtadt in Australie heiß natürl Melbourne.

Nach Abschluß des letzten Berichtes erfreuten den Chronisten anlässlich der Jahreswende noch zahlreiche «Ehemalige» im Auslande mit Briefen und Karten. Sie seien nachstehend kurz erwähnt und bestens verdankt.

Mr. **Adolph Märklin**, einer unserer Veteranen (ZSW 1904/06), grüßte aus den USA und Señ. **Jakob Stump-Müller** (ZSW 1906/07) ebenfalls Veteran, aus Mexiko. Signor **Saverio Brügger** (ZSW 1912/13), Fabrikant in Como, grüßte von dort und noch gemeinsam mit den Signori **Max Eberle** (ZSW 1922/23), Direktor, und **Ernst Untersander** (28/29) aus Merate. Mons. **G. Wolfensberger** (ZSW 1913/14) sandte aus St. Pierre de Boeuf, das ihm längst zur Heimat geworden ist, und Mons. **Emile Kopp** (1914/15), der in der Stadt Jacquard's als selbständiger Fabrikant wirkt, gute Wünsche. Weitere Grüße aus

Frankreich kamen noch von Mons. **Ernest Müller** (1935/36) aus Thizy (Dep. Rhone).

Aus den USA grüßte auch Mr. **Felix Schwammberger** (32/33) und im weitern einige «Ehemalige der Textilfachschule», die nun «drüben» die neuere Zeit vertreten. Mr. **John J. Zwicky** (TFS 45/47) meldete sich aus seinem neuen Wirkungskreis in Danville (Virg.), während die beiden Studienkameraden von 1946/48 Mr. **Jos. Koch** und Mr. **Rob. Schuster** aus New York grüßten.

Aus Südamerika gab Señ. **Carlos Schwaer** (ZSW 1931/32) eine kurze Schilderung über die Verhältnisse in der argentinischen Rayonweberei. Aus der Hauptstadt von Peru grüßte Señ. **Hrch. Rathgeb** (41/42), und Señ. **Hans Erismann** (43/44) schreibt aus dem schönen Rio de Janeiro in Brasilien: «Ich habe gehört, Sie machen nächstens eine Süd-Amerika-Reise»!? Wo und von wem Herr Erismann dies gehört hat, weiß der Chronist nicht. An der Lust zu einer solchen Reise würde es ihm nicht fehlen und selbstverständlich würde er sich riesig freuen, die vielen «Ehemaligen» dort unten besuchen zu können und sich mit ihnen an ihren Erfolgen zu erfreuen. Um aber auf das Fragezeichen zu antworten, sei erwähnt: das Gerücht stimmt nicht, da es dem Chronisten zu einer solchen Reise zu seinem lebhaften Bedauern «nicht langt». — Señ. **Gabor Hevesi** (TFS 47/49) in Buenos Aires sei sein Brief vorerst an dieser Stelle verdankt.

Von einer Neujahrzusammenkunft in Djakarta (Indonesien) grüßten die Herren **Bruno Lang**, **Edgar Gurtner** und **Walter Heller** vom Kurse 1946/47. Ein Kamerad von ihnen, Mr. **J. Hegetschweiler** (46/48) ließ aus Kighley (Lancs.) von sich hören, während Señ. **Karl Rösch** vom gleichen Kurs, aus Spanien zurückgekehrt, am 8. Januar dem ehemaligen Lehrer in Küsnacht einen Abschiedsbesuch machte. Er ist seither nach den USA übersiedelt, wo er dann — vor seiner Weiterreise nach Danville — das Wiedersehen mit seinen Studienkameraden **Jos. Koch** und **Rob. Schuster** in New York, ziemlich sicher bei Mr. **Baertschi** im «Chalet Suisse», 45 West 52<sup>nd</sup> Str., gefeiert haben wird. — Aus Millersville in Pa. (USA) ging ein langer Brief von Mr. **Charles Froelicher** (TFS 1946/47) ein, worin es am Schluß heißt: «Die «Ehemaligen» sprechen oft von Ihnen und wundern sich wegen den Gerüchten, Sie kämen wieder auf Besuch nach Amerika . . . » Der Chronist weiß nichts von solchen Gerüchten. Er hat allerlei Arbeit, bis er alle diese Briefe beantwortet hat, und bittet daher um etwas Geduld.

Die guten Wünsche der zahlreichen «Ehemaligen» aus der engern Heimat, in welche unlängst auch die beiden Studienkameraden von 1947/49, die Herren *Hrch. Spühler* (vorher in Cairo) und *Walter Streuli* (vorher in Schweden) zurückgekehrt sind, seien gesamthaft herzlich verdankt. Freundlich grüßt  
der Chronist.

**Kurs über «Elektrische Antriebe und Installationen».** — Samstagnachmittag, den 19. Januar, hielt Herr Ing. *L. Wyß* der Firma Brown, Boveri & Cie. in Baden vor einer stattlichen Anzahl von 31 Kursteilnehmern über obiges Thema zwei Vorträge mit Beispielen aus der Praxis, die für die gesamte Textilindustrie von Bedeutung sein können.

Wenn man bedenkt, daß die elektrischen Antriebe und die Installation elektrischer Anlagen nur einen Teil des Maschinenparkes, beispielsweise einer Weberei ausmacht, so wurden wir aber rasch und gründlich darüber aufgeklärt, daß dieser Teil von bedeutender Wichtigkeit für einwandfreien Lauf der angetriebenen Maschinen sein kann. Daß dabei auch das hergestellte Produkt entsprechend besser ausfällt, ist nur die logische Folge davon. Zudem zeigte uns Herr Wyß sehr deutlich, daß eine gründliche und sachgemäße Vorausplanung von Antrieben und Installationen, auf lange Sicht gesehen, auch in finanzieller Hinsicht zum Guten ausfallen kann und muß. Und nicht zuletzt berührt das Wissen um fachkundige Installation auch das Gebiet der Unfallverhütung. Wenn uns darüber hinaus der Herr Kursleiter aus seiner vielseitigen praktischen Erfahrung heraus noch sehr interessante Angaben machte, so waren wir Kursteilnehmer ihm dafür besonders dankbar.

Die anschließende Diskussion ergab noch die Möglichkeit, dieses oder jenes Thema zu berühren. Das reichhaltige Instruktions- und Prospektmaterial, das uns in verdankenswerter Weise durch die Firma BBC in Baden überreicht worden ist, ließ wohl in allen Kursteilnehmern den Wunsch zu einer Werkbesichtigung in Baden wach werden. Die neuzeitlichen Arbeits-, Fabrikations- und Prüfmethode der Firma lassen Interessantes erwarten.

Zum Schlusse dankte der Präsident der Unterrichtskommission dem Kursleiter, Herrn Ing. Wyß, recht herzlich, und auch der kräftige Schlußapplaus der Kursteilnehmer darf hier als Plus für Kursleiter, Unterrichtskommission und Kursthema verzeichnet werden. GH

**Monatszusammenkunft.** Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 11. Februar 1952, ab 20 Uhr im Restaurant «Strohof» in Zürich 1 statt. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand

## Stellenvermittlungsdienst

### Offene Stellen:

1. **Schweizerisches, im Aufbau befindliches Kunstfaser-Unternehmen** sucht Personal auf dem Gebiete der Zwirnerie und Spinnerei, mit Kenntnissen der Prüfung von Textilmaterialien.
2. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngern tüchtigen Webermeister, versiert auf Rüti-Wechselstühle.
3. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht jüngern gewandten Zettelaufleger (Schweizer), welchem Gelegenheit geboten wird, sich zum Webermeister auszubilden.
5. **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen Obermeister-Betriebsleiter mit erfolgreicher Praxis als Weber- und Obermeister.
6. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen jüngern Webermeister für Rütistühle. Webschule Bedingung.
7. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngern Disponenten für Krawattenstoff, zur Ausarbeitung der Aufträge und Mithilfe in der Musterabteilung.
8. **Seiden- und Kunstseidenweberei in Brasilien** sucht ausgewiesenen Fachmann für die Herstellung von Jacquardgeweben.

### Stellensuchende:

1. **Webereitechniker**, 21 Jahre alt, 3 Jahre Praxis, Absolvent des Textiltechnikums Reutlingen, sucht Anfangsstellung auf Disposition.
2. **Jüngerer Textil-Ingenieur** mit Praxis in Baumwollweberei sucht Wirkungskreis als Praktiker auf Baumwolle oder Seide.
3. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** (Schaff und Jacquard) mit kaufmännischer Praxis im Verkauf sucht passenden Wirkungskreis im In- oder Ausland.
4. **Tüchtiger Textilkaufmann** mit Sprachenkenntnissen und vieljähriger Praxis im In- und Ausland sucht passenden Wirkungskreis.
5. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** (Schaff und Jacquard) sucht Stelle als Disponent.
6. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht Stelle auf Ferggstube oder als Tuchschauber.

Wir müssen leider wieder feststellen, daß bei Stellenantritten der Stellenvermittlung keine Mitteilung gemacht wird, so daß öfters Bewerbungsschreiben unnütz weitergeleitet werden, was uns Unannehmlichkeiten und unnötige Spesen verursacht.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7230.

## Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der schweiz. Patente

- 251 097 Métier à tricoter
- 243 580 Dispositif pour le peignage et le classement des fils de chaîne, et pour le serrage du fil de trame dans le fond du pas, dans un métier à tisser circulaire
- 236 743 Dispositif de guidage des navettes dans un métier à tisser circulaire
- 219 103 Procédé de fabrication de fibres textiles artificielles à partir de solutions alcalines de caséine
- 220 175 Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles à base de caséine
- 220 176 Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles à base de caséine
- 221 566 Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles à base de caséine
- 225 139 Procédé pour la fabrication de fibres textiles de protéines, et fibre obtenue par ce procédé
- 225 763 Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles contenant au moins de la caséine
- 229 823 Procédé de fabrication de filaments et fibres textiles à l'aide de caséine

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs der Patente bzw. Abgabe der Lizenz. Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

**E. BLUM & CO., ZÜRICH**

Patentanwälte

Bahnhofstraße 31

Orell-Füssli-Hof